Kreis Vogelsbergkreis, Lautertal: Hörgenau

Datum: 08.06.2010

## Vogelsbergkreis

## Lautertal

Hörgenau		
Straße	<u>Bautyp</u>	<u>KD-Name</u>
**Hörgenau		
*Gesamtaniage Hörgenau		
An der Lauter 2	Hofanlage	
An der Lauter 10	Backhaus	Backhaus
Rathausstraße 3	Schule, Einhof	Ehem. Schule, jetzt Rathaus der
		Gemeinde Lautertal (Vogelsberg)
Rathausstraße 5	Einhof	
Vogelsbergstraße 12	Einhof	
Vogelsbergstraße o. Nr.	Brücke	Brücke über die Lauter

Ort: Lautertal
Ortsteil: Hörgenau
Straße: \*\*Hörgenau

KD-Name:

Das kleine Haufendorf liegt 484 m über NN in der Aue der Lauter zwischen den in Sichtweite angesiedelten Gerichts- und Kirchdörfern Engelrod und Hopfmannsfeld. Es wird erst im 16. Jahrhundert (1509 oder 1543?) erwähnt und war damals als Teil des Gerichts Engelrod hessisches Lehen der Riedesel zu Eisenbach. 21 Haushaltsvorstände in Hirgenaw hatten 1573 gegenüber den Riedeseln Anspruch auf Jahrholz. Um 1790 existierten 40 Häuser. Mit dem Gericht Engelrod gelangte Hörgenau 1806 ganz an das nunmehrige Großherzogtum Hessen. 1865 brannte mit elf Anwesen ein großer Teil des Dorfs ab; die bestehende Siedlungsstruktur geht wesentlich auf den Bau der Staatsstraße in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und den Wiederaufbau nach dem Brand zurück. Hörgenau ist als zentral gelegener Ortsteil Sitz der Verwaltung der 1972 gegründeten Großgemeinde Lautertal. 1939 hatte das Dorf 230 und 2007 281 Einwohner.

Ort: Lautertal Ortsteil: Hörgenau

Straße: \*Gesamtanlage Hörgenau

KD-Name:

An der Lauter 2, 4, 6, 8, 8A, 10, 12, 14 13

Friedhofstraße

1

Lindenstraße 7, 9 10, 12

Rathausstraße

1, 3, 5 2, 4

Vogelsbergstraße

5

2, 4, 6, 8, 10, 12, 14

Die Gesamtanlage umfasst den Dorfkern zu beiden Seiten der in den späten 1830er Jahren als Staatsstraße ausgebauten Vogelsbergstraße. Das Ortsbild bestimmend sind große Höfe, erbaut nach dem Dorfbrand von 1865 und bis in das frühe 20. Jahrhundert. Hierzu zählen Vogelsbergstraße 4, 5, 6, 10 und 12; während letzterer die Tradition des Einhofs beibehalten hat, sind die anderen als winkelförmige Hofanlagen mit meist giebelständigen Wohnhäusern entstanden. Bemerkenswert ist, dass an dem schindelverkleideten Wirtschaftsbau Vogelsbergstraße 8 in der Art der Leiterhäuser lange Haken verwahrt blieben. die bei Brandkatastrophen zum Einreißen von Gebäuden dienen sollten. Tiefer gelegen hat sich am Nordostrand des Dorfs ein bedeutender älterer Hof, augenscheinlich das älteste Gebäude in Hörgenau, im Kern erhalten (An der Lauter 2); ebenfalls am Bach steht das Backhaus. Der im Wesentlichen parallel zur Vogelsbergstraße führende und mit ihr durch mehrere Wege verbundene Verlauf der Rathaus- und Lindenstraße scheint

nachgeordnet; neben dem gemeinschaftlichen Gefrierhaus (Lindenstraße 3) hat freilich bis vor wenigen Jahren ein klassizistischer Fachwerkbau des beginnenden 19. Jahrhunderts bestanden. Die Gesamtanlage schließt hier nach Süden mit den großen, im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts entstandenen Höfen Friedhofstraße 1 und Rathausstraße 4 ab. Der Straßenraum findet mit dem Hof Rathausstraße 5 einen wirkungsvollen städtebaulichen Abschluss. Daneben setzt die ehemalige Schule mit ihrem Dachreiter einen bedeutenden Akzent. (g)

Ort: Lautertal
Ortsteil: Hörgenau
Straße: An der Lauter 2

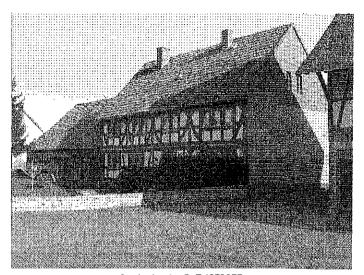
KD-Name:

Flur: 1 Flurstück: 24

Das breite, zum Bach traufständige Wohnhaus, ehemals ein Wohn-Stall-Haus. wurde um oder bald nach 1700 errichtet. Sein Gefüge ist im Obergeschoss vierzonig durch Mann-Figuren ohne Halsriegel gegliedert, das Balkenwerk kräftig ausgebildet, Ständer und Kopfwinkelhölzer wurden relativ aufwendig mit floralen Schnitzereien versehen. Am linken Eckständer blieb der Rest einer gedrehten Säule mit korinthischem Kapitell erhalten. Das zum Teil erneuerte Erdgeschoss tritt einfacher in Erscheinung und besteht im ehemaligen Stallbereich aus konstruktivem Fachwerk. Angebaut wurde um die Mitte des 19. Jahrhunderts ein niedriger Stall aus Basalt und konstruktivem Fachwerk. Ein großer Wirtscahftstrakt entstand im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts firstparallel hinter dem Wohnhaus. Das Fachwerk hier ist konstruktiv, oberhalb der Ställe markiert eine Vorkragung des Obergeschosses den älteren Abschnitt. (g)

## Literatur:

[1] Rausch, Armin: Dörfliche historische Haustypen im Gebiet des Vogelsberges (Manuskript), S. 39f.



An der Lauter 2\_P4250055

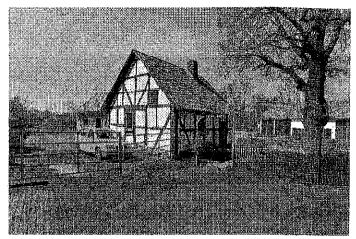
Ort: Lautertal
Ortsteil: Hörgenau

Straße: An der Lauter 10

KD-Name: Backhaus

Flur: 1 Flurstück: 17

Kleiner Fachwerkbau in konstruktivem Gefüge, wohl im ausgehenden 19. Jahrhundert errichtet. Innen befindet sich neben der Backstube ein weiterer Raum. Der Backofen datiert 1927, ist außen massiv aus Basalt aufgeführt. Das Backhaus wird noch regelmäßig zum Brotbacken genutzt. Es ist wegen seiner bedeutenden Funktion im Leben der dörflichen Gemeinschaft Kulturdenkmal. (g)



An der Lauter 10\_DSC6693

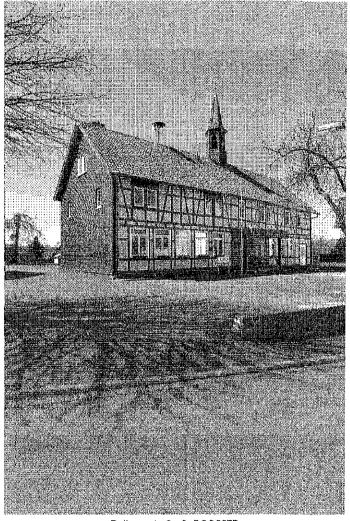
Ort: Lautertal Ortsteil: Hörgenau

Straße: Rathausstraße 3

KD-Name: Ehem. Schule, jetzt Rathaus der Gemeinde Lautertal (Vogelsberg)

Flur: 1 Flurstück: 59/1

Großer breitgelagerter Fachwerkbau unter Satteldach, entstanden drei Jahre nach dem Dorfbrand von 1865 in der Art eines Einhofs. Das Gefüge aus schmalen Balken zeigt keinen Schmuck. Dem Dach sitzt in der Firstmitte ein schlanker sechsseitiger Dachreiter mit spitzem Helm auf, die drei dem Hof zugewandten Seiten zeigen schmale, dreieckig abschließende Öffnungen. Dadurch erhält der Aufbau eine gotisierende Wirkung. Das ehemalige Schulgebäude dient jetzt als Rathaus der Großgemeinde Lautertal (Vogelsberg). (g)



Rathausstraße 3\_DSC6675

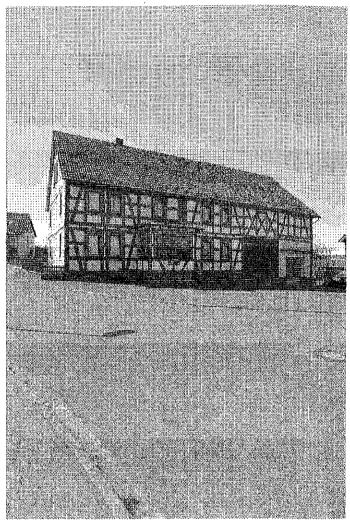
Ort: Lautertal
Ortsteil: Hörgenau

Straße: Rathausstraße 5

KD-Name:

Flur: 1 Flurstück: 58

Der Einhof, der den Straßenraum nach Westen wirkungsvoll abschließt, tritt mit seinem konstruktiven fünfzonigen Fachwerkgefüge noch ganz als dem 19. Jahrhundert verpflichtet auf, lediglich die Brandmauer zwischen Wohn- und Wirtschaftsteil verweist auf die späte Entstehungszeit gegen 1900. (g,s)



Rathausstraße 5\_DSC6677

Ort: Lautertal Ortsteil: Hörgenau

Straße: Vogelsbergstraße 12

KD-Name: Flur: 1 Flurstück: 8

In der Biegung der Straße wirkungsvoll platzierter großer traufständiger Hof, in konstruktivem Fachwerk gegen 1870 errichtet. Das regelmäßige Balkenwerk ist zweifach verriegelt und durch jeweils zu Eck- und Bundständern geneigte Geschossstreben versteift. Störend wirken sich die breiten Fenster aus, die jeweils ein älteres Fensterpaar ersetzen. Das Anwesen ist das am besten erhaltene aus der Zeit des Wiederaufbaus nach dem Brand 1865. (g,s)



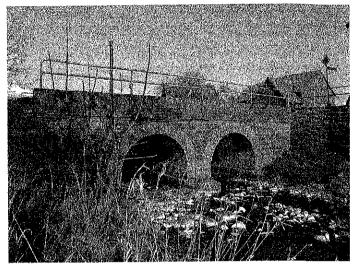
Vogelsbergstraße 12\_DSC6679

Ort: Lautertal Ortsteil: Hörgenau

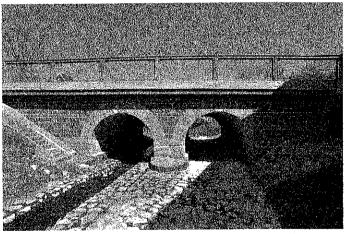
Straße: Vogelsbergstraße o. Nr. KD-Name: Brücke über die Lauter

Flur: 1 Flurstück: 136

Zweibogige Brücke im Verlauf der Landesstraße über die Lauter. Die runden Bogen aus Sandstein, das aufgehende Mauerwerk aus rötlicher Tephrit-Schlacke, abschließend ein gestuftes Gesims aus Sandstein. Der Strompfeiler auf beiden Seiten mit flachen Eisbrechern. Die gestalterisch anspruchsvolle Brücke wurde wohl mit dem Ausbau der Straße gegen 1839 errichtet. Eine durchgreifende Erneuerung der Brücke 2009 beließ nur Unterkostruktion und Gewölbebögen. Sie bleibt aber ein sehr Zeugnis des staatlichen Straßenbaus in der Region. (g)



Brücke\_P4250045



Brücke\_DSC6682